

Leitbild

des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Heidelberg (Gymnasien)

Präambel: Wir betrachten es als unsere **Kernaufgabe**, Lehrkräfte so aus- und weiterzubilden, dass diese dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule selbstständig und verantwortungsbewusst gerecht werden können. Folgende **Leitlinien** sind Basis unserer Ausbildungsarbeit:

1. Wir fördern die **sinnvolle Verknüpfung** von fachwissenschaftlichen Kenntnissen mit den Erfordernissen der pädagogischen Praxis. *Dies geschieht insbesondere durch Hilfestellung bei der Planung, Analyse und Reflexion von Unterricht.*
2. Wir unterstützen die auszubildenden Lehrerinnen und Lehrer auf ihrem Weg zum Aufbau einer eigenständigen **professionellen Kompetenz**. *Dies geschieht durch die kontinuierliche Entwicklung didaktisch-methodischer Fähigkeiten, die Ermutigung zum Ausbilden einer authentischen Lehrerpersönlichkeit sowie die Stärkung der Referendarinnen und Referendare in ihrem erzieherischen Handeln.*
3. Wir üben gemeinsam ein **selbstverantwortliches und lebensbegleitendes Lernen und Arbeiten** am Seminar ein. *Dies geschieht durch die Bereitschaft, sich kontinuierlich fortzubilden und pädagogisch weiterzuentwickeln, sowie durch die Entfaltung von Eigeninitiative und Kreativität.*
4. Wir arbeiten konsequent mit unseren **Ausbildungspartnern**, den Schulen und Hochschulen, der Schulverwaltung und dem Landesinstitut für Schulentwicklung zusammen. *Dies geschieht durch einen regelmäßigen Kontakt mit allen an der Ausbildung Beteiligten, insbesondere durch die Reflexion von Ausbildungsinhalten und -zielen sowie von Beobachtungs- und Beurteilungskriterien eigener Unterrichtsprozesse.*
5. Wir pflegen einen regelmäßigen **Austausch** mit den Mentorinnen und Mentoren sowie allen an der Ausbildung beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Ausbildungsschulen. *Dies geschieht sowohl im Rahmen der Ausbildungsgespräche als auch durch das Angebot von Mentorentagen an unserem Seminar.*
6. Wir streben ein hohes Maß an **Transparenz** in der Ausbildung an. *Dies geschieht insbesondere durch die Offenlegung von **Beratungsgrundsätzen** und **Beurteilungskriterien**.*

7. Wir pflegen ein System der gegenseitigen, kontinuierlichen Rückmeldung zwischen Ausbildern und Auszubildenden. *Dies geschieht mittels geeigneter Verfahren, die gemeinsam reflektiert werden. Bei Beratungsgesprächen und bei Prüfungen bemühen wir uns um eine in der Sache klare und der Person gegenüber achtsame Beurteilung der unterrichtlichen Leistungen.*
8. Wir verstehen uns als Institution, die sich an der Nahtstelle zwischen Hochschule und Schule der Sicherung einer nachhaltigen Bildung verpflichtet fühlt. *Dies geschieht durch Weiterentwicklung bewährter didaktisch-methodischer Konzepte, durch die Erprobung innovativer Unterrichtsformen und den fortlaufenden Austausch mit den Ausbildungsschulen und den anderen Seminaren.*
9. Wir evaluieren die **Qualität** unserer Ausbildung nach vereinbarten Standards und organisieren die gesamte Arbeit an unserem Seminar möglichst effizient. *Dies geschieht im Sinne der Inneren Seminarentwicklung durch persönliches Engagement, eine konsequente Personalentwicklung sowie ein System der gegenseitigen Rückmeldung, das Veränderungspotenziale erkennen und erschließen hilft.*
10. Wir setzen uns für eine Seminarkultur ein, die durch **Respekt**, gegenseitige **Wertschätzung** und die **Berücksichtigung** der Anliegen aller Beteiligten geprägt ist.

Stand: 11.09.2008